

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Limericks

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# LIMERICKS



Die Leserecke  
des höheren  
Blödsinns

Da gab's eine Frau in Saarbrücken,  
Die entdeckte beim Mann Bildungslücken.  
Darauf trank sie nur  
Drei bis vier Whisky pur,  
Jetzt kann es sie nicht mehr bedrücken.

*Claudio Cantieni, Chur*

Ein Tigerbändiger in Bremen  
Will jetzt vom Zirkus Abschied nehmen.  
Er sagt, er habe nun  
Mehr als genug zu tun,  
Um seine junge Frau zu zähmen.

*F. Wyß, Luzern*

Ein Playboy am Hofe zu Teheran,  
Der sah eine Hofdame näher an;  
Sie fragt' sich voll Bangen:  
Was wird er verlangen?  
Da brachte ein Diener Kaffee heran.

*Hans Weigel, Wien*

Ein Kätzchen trieb heimlich Kosmetik,  
Studierte dazu noch Poetik;  
Dann sang es miau,  
Spazierte im Tau ...  
Das war noch zur Zeit der Helvetik.

*G. Sturm, Fukuoka-machi, Japan*

Da spielt ein Solist nur Mozart  
Und derart empfindsam und so zart,  
Daß er sich dran stört,  
Wenn er selber sich hört,  
Der Mann verdient seinen Klotz hart!

*Franz Wieler, Zürich*

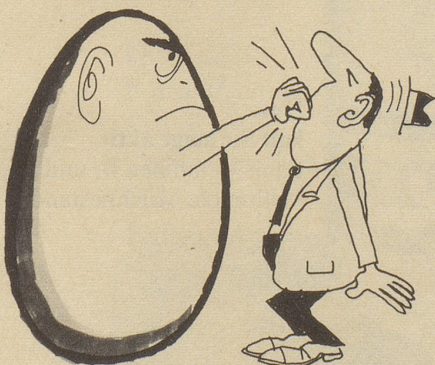
Eine Frau machte Gnocchi aus Schoggi  
Aus allem – und täglich gab's Gnocchi.  
Sprach Joggi, ihr Mann:  
«Du bist ein Tyrann.»  
Da machte sie Gnocchi aus Joggi.

*Annemarie Böckli, Heiden*

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



Trinkei



Hartgesottenes Ei